

EINLADUNG

**ISRAEL, DEUTSCHLAND
UND DIE WELT**

IM RAHMEN DER TAGE DER
JÜDISCHEN KULTUR CHEMNITZ

MÄRZ 2012



Veranstaltungsorte

Vorträge am 6.3. und 22.3.2012:
Volkshochschule im Tietz
Veranstaltungssaal, 3. Etage
Moritzstraße 20
09111 Chemnitz

Workshop am 18.3.2011:
Jüdisches Gemeindezentrum
Stollberger Straße 28
09110 Chemnitz

Anfahrt:

DASTietz liegt direkt gegenüber
der Zentralhaltestelle.

Bahnreisende erreichen DASTietz
per Linienbus oder Straßenbahn
ab Hauptbahnhof in fünf Minuten.

In direkter Nachbarschaft befinden
sich zwei öffentliche Parkplätze und
zwei Parkhäuser.

Zum Jüdischen Gemeindezentrum
gelangt man mit der Straßenbahn
Linie 4 Richtung Hutholz, Haltestelle
Bahnhof Mitte/Niklasberg.

Organisation

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Bildungswerk Dresden
Königstraße 23
01097 Dresden
Telefon 0351/563446-0
Telefax 0351/563446-10
kas-dresden@kas.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich vorher an.
Die Veranstaltungen sind kostenfrei.
Fahrtkosten können nicht erstattet
werden.

Kooperation

Die Vortragsreihe findet in Zusam-
menarbeit mit der Volkshochschule
Chemnitz, der Deutsch-Israelischen
Gesellschaft Chemnitz und der
Jüdischen Gemeinde Chemnitz statt.



Absender (in Druckschrift):

.....
Titel, Vorname, Name

.....
Unternehmen/Firma

.....
Tätigkeit

.....
Straße

.....
PLZ Ort

.....
Tel.:

.....
Fax:

.....
E-Mail:



Konrad-Adenauer-Stiftung
Bildungswerk Dresden
Königstr. 23
01097 Dresden

6. MÄRZ 2012 | 19 UHR |

Israel und der Arabische Frühling

Referent:

Shimon Stein

Ehemaliger israelischer Botschafter in der Bundesrepublik Deutschland

Der Arabische Frühling hat die politischen Verhältnisse im Nahen Osten grundlegend verändert. Noch ist aber nicht absehbar, in welche Richtung diese Veränderungen gehen. Kommt es zu einer Demokratisierung der Region? Welchen Einfluss werden islamistische Bewegungen ausüben? Bedeuten die Umbrüche für Israel neue Chancen oder überwiegen die Gefahren?

22. MÄRZ 2012 | 19 UHR |

Der Nahostkonflikt: Mythen und Realitäten

Referent:

Eldad Beck

Journalist und Publizist, Korrespondent der israelischen Zeitung Yedioth Ahronot in Berlin

Wieder einmal sieht es im Nahen Osten so aus, als wäre der Friedensprozess zwischen Israelis und Palästinensern endgültig gescheitert. Es herrscht Stillstand in den Verhandlungen und gegenseitige Vorwürfe behindern eine Neuaufnahme der Gespräche. In Europa ist schnell der alleinige Schuldige ausgemacht: Israel. Bei der Betrachtung des Nahost-Konflikts herrschen Standpunkte oder Ideologien vor und Fakten treten in den Hintergrund. Eldad Beck beschäftigt sich in seinem Vortrag mit den Mythen und Realitäten des Nahost-Konfliktes und möchte zur Versachlichung des Konfliktes beitragen.

Veranstaltungsort

Volkshochschule im Tietz
Veranstaltungssaal, 3. Etage
Moritzstraße 20
09111 Chemnitz

18. MÄRZ 2012 | 10–17 UHR |

TAGESSEMINAR

Was geht mich Israel an?

Das Israelbild der Deutschen

Israel stößt in Deutschland weiterhin auf großes Interesse. Allerdings wird der Staat Israel nach wie vor als „besonderer“ Staat gesehen. Der israelisch-palästinensische Konflikt muss für allerlei antiisraelische Aktionen herhalten. Es werden israelische Sportler lautstark verurteilt, Waren aus Israel boykottiert, und Medien berichten überwiegend negativ oder stellen Israel einseitig als Aggressor dar. Auf vielfältige Weise wird versucht Israel zu delegitimieren.

In dem Seminar „Was geht mich Israel an?“ soll eine Bestandsaufnahme über das Israelbild der Deutschen durchgeführt werden. Aber auch Erfahrungen des kulturellen Austausches zwischen Israel und Deutschland sollen eine Rolle spielen. Wert gelegt wird darüber hinaus auf den unmittelbaren Erfahrungshorizont der Chemnitzer Bürgerinnen und Bürger.

Referenten:

Dr. Johannes Gerster

Ehemaliger Leiter des Auslandsbüros der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. in Jerusalem und ehemaliger Präsident der Deutsch-Israelischen Gemeinschaft (DIG)

Dr. Dorothee Lücke

Deutsch-Israelische Gesellschaft Chemnitz

Ute Kluge

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit/Israel-Bildungsreisen bei der Sächsischen Landeszentrale für Politische Bildung

Dr. Ruth Röcher

Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde Chemnitz

Veranstaltungsort

Jüdisches Gemeindezentrum
Stöllberger Straße 28
09110 Chemnitz

An folgenden Veranstaltungen der Konrad-Adenauer-Stiftung

- 06.03.2012, 19 Uhr, Israel und der Arabische Frühling
 22.03.2012, 19 Uhr, Der Nahostkonflikt
 18.03.2012, 10–17 Uhr, Was geht mich Israel an? (Tagesseminar)

nehme/n ich und weitere Personen teil.

Bitte senden Sie mir Informationen über künftige Veranstaltungen der Konrad-Adenauer-Stiftung bis auf Widerruf zu.

..... Datum

..... Unterschrift